

Aufnahmeprüfung

Zwei weitere Abenteuer von Skinny und Black

Von chryssantes

Kapitel 2: Badenixen

Akt 2: Badenixen

Es war am vorletzten Tag ihres Überlebenstrainings im Urwald von Oreganza. Sie lagen gut in der Zeit und waren nur noch einen geschätzten Tagesmarsch vom Basislager entfernt.

Black sehnte sich nach der Ernennung zum vollwertigen Space Marine. Wenn er erst einmal im Sold stand konnte er endlich eine Ehe eingehen und später eventuell eine Familie gründen. Der Vater seiner Verlobten war Fregattenkapitän auf einem leichtem Kreuzer und hatte sich für seine jüngste Tochter einen zukünftigen Ehemann aus dem traditionell eingestellten Space Ship Cor gewünscht – die Space Marines die als spezialisierte Boden - und Einsatztruppe galten nicht mit eingeschlossen. Die Animosität zwischen der auch auf der Alten Erde als Elitestreitmacht geltenden Marines und den anderen Waffenverbänden hatte sich auch Jahrhunderte später nicht nur im Kopf eines Fregattenkapitäns erhalten.

Jedoch war seine Jüngste ebenso dickköpfig wie ihr Vater und ließ sich ihre Wahl nicht ausreden. Gott sei dank kam ihr liebliches Äußeres mehr nach der Mutter und wenn er wieder an ihre langen Beine dachte und was noch alles dran hing...

„Du machst ein Gesicht als wenn du an dein Schätzchen denkst. Stimmt oder habe ich Recht?“, riss ihn unsanft die kichernde Stimme seines Weggefährten aus seiner Tagträumerei.

„Und? Habe ich?“, bohrte Skinny unbarmherzig nach, das Aufflackern des peinlich Berührtseins auf dem Gesicht des Afroamerikaners spitzbübisch genießend. Nichts machte ihm mehr Spaß als den reservierten und immer korrekt wirkenden Kameraden auf den Arm zu nehmen. Black war ein netter Kerl, aber er konnte ruhig mal etwas lockerer werden. So verkrampft durch die Weltgeschichte zu laufen brachte nur Hämorrhoiden hervor und sonst nix.

Bevor sich Skinny um Kopf und Kragen reden konnte, brachte ein frischer Windstoß einen Hauch von Blüten und noch etwas anderem mit sich. Genießerisch schnuppernd seufzte der Blonde etwas von 'Angel Mystique' was Black die Augen aufreißen ließ. „Angel Mystique? Ist das nicht das sündhaft teure Parfum von Mademoiselle Belle, dem neuen Star von Unique Films?“

Skinny schoss dem Hünen einen überraschten Blick aus den Augenwinkel zu und nickte bestätigend. „Mein Mädchen fährt völlig auf diesen teuren Plunder ab und

nachdem sie es auf ihrer Haut hatte ich auf sie!" Hier wieherte Skinny völlig ungeniert und Black konnte nur noch genervt seine Augen verdrehen. Erneute kam ein Windhauch mit dem betäubenden Duft, der große Ähnlichkeit mit einem in der Terra Union bekanntem Parfum hatte. Der schlaksige Soldat nahm kurzentschlossen seine Machete und bahnte sich ohne zu fragen durch das Buschwerk in Richtung des blumigen Geruchs. Black wollte ihn erst aufhalten aber überlegte es sich dann. Einen Moment später folgte er ihm, denn auch ihn interessierte wo die Quelle des Wohlgeruches sich versteckt hielt.

Ein leichtes Rauschen erhob sich nach wenigen Schritten zu einem starken Geplätscher. Als Black die letzten störenden Büsche mit seinem Buschmesser weghieb und sich durch den Rest hindurch quetschte blieb er wie erstarrt stehen.

Vor seinen Augen stürzte ein kleiner Wasserfall den Hang herunter. An seinen beiden eher steinigen Ufern lagen oder standen rosafarbene, vierhufige und mit zwei kurzen Ärmchen ausgestattete Wesen die so groß wie ein Pferd waren und wuschen sich mit dem Inhalt aus neben ihnen stehenden Krügen. Wahrscheinlich kam von dort der blumige 'Angel Mystique'-Geruch. Von den Badenden war Schnalzen und Geklacker zu hören. Zwei kleinere Exemplare jagten sich unter lautem Gegluckse unter dem Wasserfall und mitten durch die Gruppe der Erwachsenen – wie es Menschenkinder eben auch tun.

Skinny, der sich wenige Schritte neben seinem Kameraden befand, stand der Mund offen. Black, als der Besonnene von ihnen, bewegte sich vorsichtig auf dem unebenen Untergrund und zog seinen Waffenkameraden wieder in das Dickicht des Urwaldes zurück. Er wusste nicht ob die Badegruppe auf die Anwesenheit von Aliens aggressiv oder panisch reagieren würde. Immerhin waren sie beide die Eindringlinge hier!

Erst eine viertel Stunde nachdem die beiden Männer die Badegruppe auf ihrem Rückzug hinter sich gelassen hatte fand Skinny seine Sprache wieder. „Hast du das gesehen?! Meine Augen sind geschändet – für immer! Oh mein Gott, jetzt habe ich anstelle meines süßen Mädels immer diese rosaroten Dinger vor den Augen!“